

Automatisch mit google übersetzt: Die Unternehmen von Elon Musk machen im Bereich der künstlichen Intelligenz solide Fortschritte. Im Oktober 2022 stellte Musk während Teslas KI-Tagesveranstaltung den neuen Optimus-Roboter mit KI vor, der angeblich unsere Lebensweise verändern soll. In diesem Video werfen wir einen Blick auf die aufregenden Dinge, die der humanoide Roboter Optimus zu leisten vermag. Bleib Sie dran.

Elon Musk hat eine futuristische Vision für den humanoiden Roboter Optimus, der von KI angetrieben wird. Während des AI Day-Events von Tesla sagte der CEO, dass Optimus bis zum Ende des Jahrzehnts unglaublich sein wird. Erwarten Sie also in den nächsten 5 bis 10 Jahren einen leistungsfähigeren und intelligenteren Optimus-Bot. Musk stellt sich vor, dass Optimus irgendwann wie Commander Data sein wird, der Androide aus Star Trek the Next Generation, ausser dass er „so programmiert wäre, dass er weniger roboterartig und freundlicher ist“.

Während des KI-Tages-Events bekamen wir einen Einblick, wie Optimus im vergangenen Jahr zum Leben erweckt wurde. Teslas Gruppe von Computerexperten musste zu anatomischen Experten werden, da Tesla Hinweise vom menschlichen Körper erhielt, um einen humanoiden Roboter zu erschaffen. Das ist ein wesentlicher Faktor bei der Erstellung von Optimus. Alles, womit Menschen interagieren, wird von einem Menschen benutzbar gemacht, mit zwei Beinen, zwei Armen, zehn Fingern usw. Wenn sich der Roboter von dem unterscheiden würde, wofür die Welt bereits ausgelegt ist, müsste sich alles ändern. Die Nachbildung des menschlichen Körpers und seiner unzähligen Bewegungen würde jedoch viel zu lange dauern, also hat Tesla ihn auf weniger als 30 Kernbewegungen reduziert, die Hand nicht mitgerechnet.

Und genau wie der menschliche Torso das Herz enthält, enthält die Brust des Roboters die Batterie. Es wird prognostiziert, dass eine einzige Ladung mit einem 2,3-Kilowattstunden-Akku für einen ganzen Tag Arbeit ausreichen würde. Die gesamte Batterieelektronik ist auf einer einzigen Leiterplatte innerhalb des Pakets integriert. Diese Technologie hält das Lademanagement und die Stromverteilung an einem Ort. Tesla nutzte die Erkenntnisse aus der Fahrzeug- und Energieproduktion, um die Batterie zu entwickeln, die eine rationalisierte

Fertigung und einfache und effektive Kühlmethoden ermöglicht.

Während der Präsentation zeigte Tesla, was der humanoide Roboter Optimus sieht. Die neuronalen Netze werden direkt aus dem Autopiloten des Elektrofahrzeugs gezogen. Trainingsdaten mussten gesammelt werden, um Indoor-Einstellungen und andere Produkte anzuzeigen, die nicht mit dem Auto verwendet wurden. Ingenieure haben neuronale Netze darauf trainiert, hochfrequente Merkmale und Schlüsselpunkte in den Kamerastreams des Roboters zu identifizieren, beispielsweise eine Ladestation. Tesla hat auch den Autopilot-Simulator verwendet, ihn jedoch zur Verwendung mit der Roboterprogrammierung integriert.

Der Torso enthält auch den zentralisierten Computer, von dem Tesla sagt, dass er alles tun wird, was ein menschliches Gehirn tut, wie z. B. die Verarbeitung von Sehdaten, das Treffen von Entscheidungen in Sekundenbruchteilen auf der Grundlage multisensorischer Eingaben und die Unterstützung der Kommunikation. Darüber hinaus ist der Roboter mit drahtloser Konnektivität und Audiounterstützung ausgestattet. Ja, der Roboter wird Gespräche führen. Menschenfreundlich zu sein, ist eines der wichtigsten Ziele von Musk und Tesla. Musk sagte während der Präsentation, dass Optimus freundlich, aber nützlich sein und eine gute Gesellschaft sein wird, mit der man sich treffen kann.

Nun die Frage: Brauchen wir das?